

Produktinformation

Wachsbeschichtung flüssig

Anwendungsbereich:

Die **Wachsbeschichtung flüssig** wird zum Schutz vor Graffiti- und Sprühfarben (Öl-, Acrylfarben, usw.), aber auch Filzstift- oder Tuschezeichnungen an Außen- und Innenflächen eingesetzt

Die **Wachsbeschichtung flüssig** kann auf unterschiedlichsten Arten von nicht porösen, glatte, nicht saugenden, weichen und empfindlichen, sowie farblich behandelten (mit Mineralfarben) Oberflächen zum Einsatz kommen.

Die **Wachsbeschichtung flüssig** bietet auch einen Schutz gegen Folgen von Umweltverschmutzungen (saurer Regen, Luft, usw.) und Nässeeinwirkungen, so dass man sie auch als eine Art "Langzeit-Allwetter-Schutz" bezeichnen kann. Die Zeitdauer der Schutzwirkung beträgt ca. 4 Jahre.

Die **Wachsbeschichtung flüssig** kann auch Oberflächen vor mechanischen Beschädigungen schützen.

Gebrauchsanweisung:

Die Oberfläche muss zunächst von Graffiti und anderen Verschmutzungen (Öl, Wachs, Farbrückstände, Umweltverschmutzung, usw.) gereinigt werden. Der pH-Wert des Untergrundes muss zwischen 5 und 7 liegen.

Fenster, Türen und deren Rahmen müssen in angemessener Weise abgedeckt werden.

Die **Wachsbeschichtung flüssig** wird mit Hilfe eines luftfreien Niederdruck-Sprühgerätes, einer weicheren Malerbürste oder einem Roller aufgetragen.

Vor der Verarbeitung gut schütteln.

Die **Wachsbeschichtung flüssig** ist mindestens zweimal aufzutragen. Der zweite Auftrag erfolgt erst nach Anrocknung der ersten Beschichtung.

Sie kann entweder auf feuchten oder auf trockenen Oberflächen aufgetragen werden. Die Oberfläche darf aber nicht nass sein. Zuviel aufgebracht Material kann mit warmem Wasser wieder entfernt werden.

Während des Aufbringens sollte die relative Luftfeuchtigkeit nicht mehr als 95% betragen. Für das Versiegeln von Oberflächen liegt die ideale Lufttemperatur zwischen 10 und 35 °C. Unter 4 °C

Lufttemperatur sollte das Produkt nicht mehr verarbeitet werden.

Die Schutzwirkung von der **Wachsbeschichtung flüssig** beginnt nach der Trocknungszeit von ca. 2 Stunden. Die völlige Austrocknung erreicht das Produkt - in Abhängigkeit von der materialmäßigen Beschaffenheit und von der Temperatur, der zu schützenden Oberfläche- nach ca. 4 bis 72 Stunden

Werden die mit der **Wachsbeschichtung flüssig** versiegelte Oberflächen von Graffiti gesäubert, löst sich auch die Schutzschicht mit ab, so dass sie erneut in der beschriebenen Art und mindestens 2-fach aufgetragen werden muss (Opferbeschichtung).

Erscheinungsbild der Oberfläche:

Die **Wachsbeschichtung flüssig** ist auf der Oberfläche transparent und meist unsichtbar. Manche Materialien können leicht glänzen oder auch leicht nachdunkeln.

Entfernung von Graffiti und Farbverschmutzungen mit der Wachsbeschichtung flüssig:

Graffiti-Entfernung:

Die Entfernung der Graffiti oder Farbverschmutzungen von mit **Wachsbeschichtung flüssig** versiegelten Oberflächen erfolgt mittels Wasser-Hochdruck-Reinigungsgerätes. Die Wassertemperatur sollte ca. 90 °C und der Druck 90 - 150 bar betragen und zwar abhängig von der Beschaffenheit der zu reinigenden Untergrund-Oberfläche. Einige Arten von nicht porösen Oberflächen (z.B. Klinker, Mauerziegel, usw.) können auch mit heißem Wasser und einem Wassersauger (mit Saugbürste) gereinigt werden.

In schwierigen Fällen sollten, die für die jeweiligen Untergründoberflächen geeigneten Graffiti-Entferner benutzt werden.

Vor der Entfernung sollte auf einer kleinen Fläche ein Versuch gemacht werden.

Poröse Oberflächen:

Diese Oberflächen werden einfach mit heißem Wasser und einem Wassersauger abgewaschen.

Wiederbeschichtung der gesäuberten Oberfläche:

Wird auf einer bereits beschichteten Oberfläche Graffiti entfernt löst sich auch die Wachsbeschichtung.

Es macht sich eine Neuversiegelung derselben mit mindestens 2 Schichten **Wachsbeschichtung flüssig** erforderlich. Auf gestrichene Innenflächen sollten 3 Schichten **Wachsbeschichtung flüssig** aufgetragen werden.

Sicherheitsmaßnahmen:

Beim Verarbeiten von **Wachsbeschichtung flüssig**, besonders beim Einsatz eines Hochdruckreinigers, sind unbedingt **Schutzkleidung, Schutzhandschuhe aus Naturgummi und Augen- / Gesichtsschutz** zu tragen.

Sollte die Wachsbeschichtung flüssig in die Augen kommen, dann sofort mit klarem Wasser mindestens 15 Minuten spülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.

Bei **schlecht durchlüfteten Orten** sollte zusätzlich eine **Schutzmaske mit Filterklasse A** getragen werden.

Lagerung und Haltbarkeit:

Die **Wachsbeschichtung flüssig** ist in der Originalverpackung (Kunststoffkanister) trocken und **frostfrei** zu lagern.

Die **Wachsbeschichtung flüssig** ist ungeöffnet etwa mind. 12 Monate haltbar.

Materialeigenschaften:

Die **Wachsbeschichtung flüssig** ist eine dünnflüssige, milchig-weiße, Wachsdispersion mit einem ganz schwachen und milden Geruch.

Die **Wachsbeschichtung flüssig** ist nach OECD Guideline 302B Zahn-Wellens / EMPA Test biologisch abbaubar. Ihr spezifisches Gewicht beträgt 1 kg / Liter. Er pH-Wert liegt bei 8.

Die Wachsbeschichtung flüssig ist eine so genannte "Opferschicht", auf der die

Verschmutzungen haften bleiben. Sie lässt die beschichtete Oberfläche diffusionsoffen.

Lieferung und Verbrauch:

Die **Wachsbeschichtung flüssig** wird in durchscheinenden, milchig-weißen 5-Liter Kunststoffkanistern geliefert.

Der Verbrauch von **Wachsbeschichtung flüssig** beträgt je nach der Beschaffenheit der zu schützenden Oberfläche und deren Verschmutzungsgrad 0,1 - 0,3 Liter / qm. Bei Klinker oder härteren Oberflächen beträgt der Verbrauch ca. 0,1 - 0,15 Liter / qm und bei Sandstein oder ähnlich weicheren, absorbierenden Materialien ca. 0,15 - 0,3 Liter / qm.

Kennzeichnungspflicht:

Eine Kennzeichnung als Gefahrstoff ist nicht erforderlich.

Hinweis:

Bei der Beseitigung des anfallenden Abwassers sind die jeweils gültigen Wassergesetze der Bundesrepublik Deutschland, der einzelnen Bundesländer, der Städte und Gemeinden zu beachten.

Es wird empfohlen an der zu reinigenden Oberfläche, einen Kunststoffteppich (engmaschigen Kunststoffrasen) auf den Boden zu legen. Bei der Entfernung der Farbschmierereien von wachsbeschichteten Oberflächen bleiben die Farb- und Wachspartikel in Fetzen erhalten und werden nicht aufgelöst. Diese Partikel verfangen sich im Kunststoffrasen und das Wasser kann gefiltert abfließen. Der Teppichboden muss gesondert entsorgt werden.